

Gemeinsame Gedenkstunde

Erinnerung an die Jahrestage der Deportationen
von Sinti und Juden am 19. März

DARMSTADT (red). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Hessische Landesverband Deutscher Sinti und Roma und die Initiative Gedenkort Güterbahnhof laden in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Darmstadt anlässlich des 80. Jahrestags der Deportation der Darmstädter Sinti am 15. März 1943 und dem 81. Jahrestag der ersten Deportation von Juden aus Darmstadt für Sonntag, 19. März, um 11 Uhr zu einer gemeinsamen Gedenkstunde an den Darmstädter Güterbahnhof, Bismarckstraße/Ecke Kirschenallee ein. „Im März jähren sich zwei schreckliche Ereignisse, denen wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Hessischen

Landesverband Deutscher Sinti und Roma und der Jüdischen Gemeinde gedenken“, so Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Als besonderer Gast wird Dr. Mehmet Daimagüler, Antiziganismusbeauftragter der Bundesregierung aus Berlin anreisen und in seiner Rede auf die Verbindungen zwischen dem Nationalsozialistischen Völkermord an den europäischen Sinti und Roma und der heutigen Situation von Angehörigen der nationalen Minderheit in Deutschland eingehen. Musikalisch eingrahmt wird das Gedenken durch das Sunny Franz und Sascha Reinhardt Duo (Geige und Gitarre).